

Inhaltsübersicht.

A. Erster Teil.	Seite
I. Einführung: Problemstellung und Methodik der Untersuchung	1
II. Lage, Größe und Begrenzung der Grafschaft Diepholz	3
III. Die physische Beschaffenheit des Gebietes als bestimmende Grundlage für die Besiedlung:	5
1. Die Oberflächengestaltung	5
2. Die geologischen Verhältnisse	7
3. Die Wasserverhältnisse	10
4. Die Bodenverhältnisse	12
5. Die Klimaverhältnisse	14
IV. Die Urlandschaft	16
B. Zweiter Teil.	
I. Der Gang der Besiedlung auf Grund der Ortsnamen	26
II. Die Dorfgemarkung:	30
1. Die Heidegemeinheiten	30
2. Die Bruchgemeinheiten	33
3. Die Hochmoorgemeinheiten	35
4. Der Wald	36
5. Die Wiesen	37
6. Das Ackerland	38
III. Anlage und Aufbau des Dorfes:	39
1. Die Eschfiedlung	41
2. Die Kampfiedlung	59
a) Die Rötnerstelle	59
b) Die Brinkstelle	67
3. Die Feldfiedlung	73
4. Die Verkehrsiedlung	78
IV. Die altfriesische Einzelsiedlung	79
V. Die mittelalterliche Gutsfiedlung	84
VI. Die Wüstungen	88
C. Zusammenfassung der Ergebnisse	93
D. Anlagen	98